

Am 1. April d. J. beginnt ein neuer Cursus meiner
**Industriellen Fachschule für Weißwaaren-
 Confection**

(Institut zur Heranbildung leistungsfähiger Directricen)
 und werden Anmeldungen dazu von jetzt an entgegengenommen. Alles Nähere durch Prospect.
 Gleichzeitig eröffne ich nach dem Vorbilde unserer größeren deutschen Städte
 in einer II. Abtheilung eine

**Fach- und Gewerbeschule für alle Zweige weibl. Handarbeit
 für junge Damen jeden Alters.**

Dieser Theil meiner Anstalt hat den Zweck, die allgemeine Bildung und höhere Erwerbs-
 fähigkeit der weibl. Jugend zu fördern, für die Familie ebensowohl als für industrielle Zwecke
 selbstständige Arbeitskräfte zu erziehen, überhaupt junge Mädchen mit den Kenntnissen und Fertigkeiten vertraut zu machen, welche für einen künftigen Erwerb sowie für den Beruf als Haus-
 frau wünschenswerth und nothwendig sind, daher für alle, auch die höheren Stände berechnet.
 Unterrichtsfächer sind: Zeichnen und Anfertigen von Schnittten für alle Wäsche-
 und Garderobe-Gegenstände, Kleidermachen, Putz, Wäsche-Nähen mit Hand und Ma-
 schine, Kunst- und Namensticken, Ausbessern, Stopfen und Plätten.

Der Cursus dauert 6 Monate, auch werden Schülerinnen für einzelne Fächer angenom-
 men. Alles Nähere durch Prospect.

Anmeldungen nimmt von jetzt an täglich entgegen (H. 3393 bk.)
 Plauen i. B., Januar 1878.

Anna Rabenstein,
 Bleichstraße I.

Neues Etablissement.

Den Herren Fabrikanten die ergebene Anzeige, daß ich im nächsten Monat unter
 der Firma:

Philipp Schwartz

in Berlin C., Breitestraße 30,
 ein

Weißstickerei- & Gardinengeschäft

eröffne. Zum Einkauf werde ich **Dienstag**, den 26. und **Wittwoch**, den 27. Februar
 in **Plauen**, Deil's Hotel, verweilen, und bin zur Entgegennahme von Angeboten
 fertiger Maschinenstreifen und Einsätze, Garnituren, Tülldecken, Schwälchen, Gar-
 dinen und sonstiger in's Fach einschlagender Artikel, von 8 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm.
 ununterbrochen anwesend. — Es erfolgt bei jedem Kaufabschluß sofort baares
Geld.

Philipp Schwartz.

Eingefandt.

Es wird für unsere Leser von größtem Nutzen
 sein, zu erfahren, daß, seitdem das bekannte
Lampert'sche Heil- und Zug-Pflaster auch in
 den Krankenhäusern mit außerordentlichem Er-
 folg angewandt wird, dieses im höchsten Ruf
 stehende Lampert's Pflaster nach neuester Vor-
 schrift sehr leicht streichbar und weich in
 allen Apotheken vorrätzig ist. Fabrik
 befindet sich in Dresden.

**Honig-Kräuter-Malz-
 Extract**

von **L. H. Pietsch
 & Co. in Breslau.**
 Untersucht von dem Königl. Sanitäts-
 Rath Herrn **Dr. Schlegel.** Das
 anerkannt beste Hausmittel gegen

**Husten, Katarrh,
 entzündliche Zustände der Ath-
 mungsorgane, Lungenschwindsucht,
 Heiserkeit, Verschleimung etc.**

Den Verkauf hat aus persönlicher Be-
 kanntschaft das Bau- u. Handlungshaus
 Firma:

A. Lehmann in Eibenstock
 übernommen.

Außer zahlreichen Anerkennungen be-
 sitzen wir auch ein **Dankschreiben Sr.**
 Durchl. des deutschen Reichskanzlers
Fürsten von Bismarck.

Geflügel-Verein.

Nächsten **Donnerstag**, Abends 8 Uhr bei
Ernst Zeitzer.

In allen renommirten Musikalienhand-
 lungen vorrätzig.

Neuestes beliebtes Salonstück

von
Fritz Spindler:

Frühlingssänger im Walde.

Brillante Idylle

für

Pianoforte

componirt.

Op. 301. Preis: 1.50.

Gegen Einsendung des Betrages ver-
 sende ich franco.

Pet. Jos. Tonger

in Köln a/Rhein.

Für einen jungen Mann wird unter be-
 scheidenen Ansprüchen ein

Logis mit Kost

sofort gesucht. Anmeldungen werden in der
 Exped. d. Bl. entgegen genommen.

Gestern früh 2/3 Uhr wurde uns ein kräf-
 tiger Junge geboren, was lieben Ver-
 wandten und Freunden anzeigen

Plauen i. B., den 24. Febr. 1878.

Alban Meichsner,

Allinde Meichsner geb. Förster.

Leute, die sich durch die Aufstellung guter und
 correcter Adressen aus hiesigem Plaze einen
 Nebenverdienst verschaffen möchten, wollen
 durch Correspondenzkarte unter **K. 285** an
 Herrn Rudolf Mosse, Hamburg, nähere Auf-
 gabe machen.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

Bettmässen

heißt in den schlimmsten Fällen und bei jedem
 Alter in 14 Tagen unter Garantie durch ein
 sicheres Mittel. Unbemittelten gratis. Zeug-
 nisse von Anstalten und Privaten.

FRANZ BAUER, Specialist,
 Berthelm am Main.

Die glänzendsten Erfolge

als
Retter in allen Krankheitsfällen

errang das große Krankenbuch: „Der Tempel
 der Gesundheit.“ Alle Kranken, die sich einer
 tausendfach bewährten Heilmethode anvertrauen
 wollen, mögen dies Buch lesen; die darin ent-
 haltene, zum Herzen sprechende Erzählung „Der
 Fremde“ wird jeden von der Vorzüglichkeit
 dieser Kur überzeugen; auch sind mehr als hundert
 Krankheits- und Heilungsberichte darin enthalten.

Das große Krankenbuch ist durch alle Buch-
 handlungen zu beziehen, aber man hüte sich vor
 Nachahmungen. Man vergleiche mit den leeren
 Anpreisungen Anderer folgenden aus Tausenden
 erwählten Brief: „Ich kann Ihnen nun mit
 Freuden und von Herzen danken, daß meine liebe
 Frau von ihren Leiden ganz erlöst ist. Sie
 befindet sich jetzt ganz wohl, hat wieder guten
 Appetit, und sieht auch wieder besser aus. Ich
 habe meinen Dank in die Hildburghäuser Zeitung
 setzen lassen, auch werde ich fort und fort bemüht
 sein, Sie allen ähnlich Leidenden zu empfehlen.
 Ich verbleibe nebst meiner Frau, die Sie herzlich
 und dankend grüßen läßt, Ihr ehrfurchtsvoller
 Freund **Adam Langguth in Gethles, Kreis
 Schleusingen.**“

Das große Krankenbuch der „Tempel der Ge-
 sundheit“ ist für 1 R. zu beziehen von **G. Schle-
 inger, Berlin S., Neue Jacobstraße 6.**

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
 Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	6,20
Burkhardttsdorf	—	5,38	10,15	3,20	7,18
Zwönitz	—	6,15	10,52	4,9	7,58
Lößnitz	—	6,28	11,5	4,23	8,11
Aue (Ankunft)	—	6,48	11,25	4,43	8,31
Aue (Abfahrt)	4,5	6,55	11,35	4,51	—
Wolfsgrün	4,38	7,44	12,9	5,24	—
Eibenstock	4,51	7,59	12,23	5,37	—
Schönheide	4,59	8,11	12,32	5,45	—
Rautenfranz	5,18	8,35	12,51	6,4	—
Schöneck	6,1	9,31	1,32	6,43	—
Zwota	6,13	9,43	1,44	6,55	—
Martneufkirchen	6,38	10,9	2,10	7,20	—
Adorf	6,48	10,19	2,20	7,30	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Adorf	—	4,50	8,15	1,55	8,0
Martneufkirchen	—	5,7	8,32	2,8	8,13
Zwota	—	5,36	9,1	2,28	8,33
Schöneck	—	6,1	9,27	2,45	8,50
Rautenfranz	—	6,42	10,8	3,22	9,27
Schönheide	—	7,6	10,31	3,44	9,49
Eibenstock	—	7,17	10,42	3,54	9,59
Wolfsgrün	—	7,27	10,52	4,4	10,9
Aue (Ankunft)	—	8,0	11,24	4,35	10,40
Aue (Abfahrt)	5,25	8,30	11,33	5,8	—
Lößnitz	5,57	9,0	11,54	5,29	—
Zwönitz	6,19	9,22	12,9	5,44	—
Burkhardttsdorf	7,5	10,11	12,50	6,25	—
Chemnitz	8,7	11,15	1,41	7,20	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserlichen Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 Min. nach Chemnitz u. Adorf.
	10 " 10 " " Chemnitz.
Nachm.	11 " 55 " " Adorf.
	3 " 25 " " Chemnitz.
	5 " 10 " " Adorf.
Abends	9 " 25 " " Aue resp. Chemnitz.

Personenpost-Verkehr:

Zwischen Eibenstock-Schneeberg.
 Aus Eibenstock 9¹⁰ Vorm., in Schneeberg 11¹⁰ Vorm.
 Schneeberg 11²⁰ Nachts., in Eibenstock 1²⁰ Nachts.
 Eibenstock-Johanngeorgenstadt.
 Aus Eibenstock 11²⁰ Vorm., in Joh.-Georgst. 2 Nachm.
 Joh.-Georgst. 6²⁰ Nachm., in Eibenstock 8²⁰ Abends.
 Zwischen Eibenstock-Neudorf.
 Aus Eibenstock 6²⁰ Früh, in Neudorf 11²⁰ Vorm.
 Neudorf 2²⁰ Nachm., in Eibenstock 7²⁰ Abends.
 Zwischen Jägergrün-Auerbach.
 Aus Jägergrün 6²⁰ Früh, 1²⁰ Nachm., 6²⁰ Abends,
 in 1 Stunde 25 Minuten.
 Auerbach 4²⁰ Früh, 8²⁰ Vorm., 4²⁰ Nachm., in
 1 Stunde 30 Minuten.